

## VIDEO - “Die Kunst Des Krieges”. Atomare Paketbombe aus den USA

By [Manlio Dinucci](#)

Global Research, May 11, 2018

il manifesto / PandoraTV 9 May 2018

Die neue Atombombe B61-12 – deren Lieferung die US nach Italien, Deutschland, Belgien, Holland und möglicherweise andere europäische Länder vorbereitet – befindet sich derzeit in der Endphase ihrer Realisierung.

Dies wurde von General Jack Weinstein, stellvertretender Stabschef der US-Luftwaffe, verantwortlich für atomare Operationen, am 1. Mai, auf einem Symposium der Air Force Association in Washington, vor einem ausgewählten Publikum von leitenden Offizieren und Führungskräften der Rüstungsindustrie, in einem Einwurf bekanntgegeben.

“Das Programm läuft sehr gut,” bemerkte der General zufrieden, und gab an, dass „wir bereits 26 Technik-, Entwicklungs- und Flugtests der B61-12 durchgeführt haben.“ Das Programm sieht die Produktion von 500 B61-12 vor, beginnend in 2020, mit Kosten von ca. 10 Milliarden Dollar (dabei kostet jede Bombe das Doppelte, das sie kosten würde, wenn sie komplett aus Gold gefertigt würde).

Die vielen Komponenten der B61-12 werden in den Sandia National Laboratories von Los Alamos, Albuquerque und Livermore (in New Mexico und Californien) entwickelt, und in einer Reihe von Werken in Missouri, Texas, South Carolina und Tennessee gefertigt. Die Bombe wird (ohne atomare Ladung) in der Tonopah Test Range in Nevada getestet.

Die B61-12 hat im Vergleich zu der derzeitigen B61, die in Italien und anderen europäischen Ländern stationiert ist, völlig neue „Qualitäten“: einen Atomsprengkopf mit vier wählbaren Leistungsoptionen; ein Flugsystem, das sie mit Präzision zum Ziel führt; die Fähigkeit, sogar durch Stahlbeton in den Untergrund einzudringen und in der Tiefe zu explodieren.

Durch die größere Präzision und Durchschlagkraft ist die Bombe zum Angriff auf Bunker der Kommandozentralen geeignet, um somit die feindlichen Länder zu „enthaupten“. Eine 50 kt B61-12 (entspricht 50.000 Tonnen TNT, das Dreifache der Hiroshimabombe), die unterirdisch explodiert, hat dieselbe zerstörerische Kraft wie eine Atombombe von einer Megatonne (eine Million Tonnen TNT), die an der Oberfläche explodiert.

Die B61-12 kann von den in Aviano stationierten F-16C/D US-Kampfflugzeugen und von den in Ghedi stationierten italienischen PA-200 Tornados abgeworfen werden. Allerdings, um die gesamte Kapazität der B61-12 (vor allem ihr Leitsystem) zu nutzen, sind die neuen F-35-A Kampfflugzeuge nötig. Dies beinhaltet die Lösung anderer technischer Probleme, die zu den zahlreichen Problemen kommen, die im F-35-Programm aufkamen, an dem Italien als Partner auf zweiter Ebene beteiligt ist.

Die komplexe Software des Kampfflugzeugs, die bisher über 30mal modifiziert wurde, erfordert weitere Updates. Um 12 F-35 zu modifizieren, wird Italien rund 400 Millionen Euro ausgeben müssen, die zu dem noch immer nicht veranschlagten Aufwand (geschätzte 13-16 Milliarden Euro) für die Anschaffung und fortwährende Modernisierung von 90 Kampfflugzeugen hinzukommen. Geld, das aus der Staatskasse kommt (d.h. unserer), während das Geld für die Produktion der F-35 in den Kassen der Rüstungsindustrie landet.

Die B61-12 Atombombe und das F-35 Kampfflugzeug, die Italien von den US erhält, sind daher Teil einer einzigen „Paketbombe“, die in unseren Händen explodieren wird. Italien wird als ein weiterer Stützpunkt für die US-Atomstrategie gegen Russland und andere Länder weiteren Gefahren ausgesetzt sein.

Es gibt nur einen Weg, dies zu vermeiden: die USA auf der Basis des Atomwaffensperrvertrages aufzufordern, jegliche Atomwaffen von unserem Gebiet zu entfernen; die Weigerung, dem Pentagon Piloten und Kampfbomber für Atomangriffe im Rahmen der NATO zur Verfügung zu stellen; Austritt aus der NATO-Planungsgruppe; Einhaltung des UN-Vertrags über das Verbot von Atomwaffen.

Gibt es jemanden in der politischen Welt, der bereit ist, keine Vogel-Strauß-Politik fortzusetzen?

**Manlio Dinucci**

Übersetzung K. S.

The original source of this article is il manifesto / PandoraTV  
Copyright © [Manlio Dinucci](#), il manifesto / PandoraTV, 2018

[Comment on Global Research Articles on our Facebook page](#)

[Become a Member of Global Research](#)

Articles by: [Manlio Dinucci](#)

### **About the author:**

Manlio Dinucci est géographe et journaliste. Il a une chronique hebdomadaire "L'art de la guerre" au quotidien italien il manifesto. Parmi ses derniers livres: Geocommunity (en trois tomes) Ed. Zanichelli 2013; Geolaboratorio, Ed. Zanichelli 2014; Se dici guerra..., Ed. Kappa Vu 2014.

**Disclaimer:** The contents of this article are of sole responsibility of the author(s). The Centre for Research on Globalization will not be responsible for any inaccurate or incorrect statement in this article. The Centre of Research on Globalization grants permission to cross-post Global Research articles on community internet sites as long the source and copyright are acknowledged together with a hyperlink to the original Global Research article. For publication of Global Research articles in print or other forms including commercial internet sites, contact: [publications@globalresearch.ca](mailto:publications@globalresearch.ca)

[www.globalresearch.ca](http://www.globalresearch.ca) contains copyrighted material the use of which has not always been specifically authorized by the copyright owner. We are making such material available to our readers under the provisions of "fair use" in an effort to advance a better understanding of political, economic and social issues. The material on this site is distributed without profit to those who have expressed a prior interest in receiving it for research and educational purposes. If you wish to use copyrighted material for purposes other than "fair use" you must request permission from the copyright owner.

For media inquiries: [publications@globalresearch.ca](mailto:publications@globalresearch.ca)